

Mutige Ersthelfer retten Unfallopfer aus brennendem Auto in Lohmar

Ersthelfer retten Insassen aus brennendem Auto in Lohmar
- 27-jähriger Fahrer und 20-jährige Beifahrerin gerettet
nach nächtlichem Unfall.

Beherrzte Ersthelfer retten Leben bei dramatischem Autounfall

Am vergangenen Wochenende ereignete sich in Lohmar im Rhein-Sieg-Kreis ein dramatischer Autounfall, bei dem zwei Insassen nur knapp dem Tod entkamen. Dank dem mutigen Eingreifen von Ersthelfern konnten der 27-jährige Fahrer und seine 20-jährige Beifahrerin aus einem brennenden Auto gerettet werden.

Der Unfall ereignete sich in den frühen Morgenstunden, als das Fahrzeug des 27-jährigen auf einer Landstraße von der Fahrbahn abkam und frontal gegen einen Baum prallte. Sofort brach ein Feuer aus, das den Wagen rasch umgab. Doch bevor die Flammen die Insassen erreichen konnten, reagierten die beherrzten Ersthelfer.

Ein Motorradfahrer und zwei Autofahrer, die zufällig Zeugen des Unfalls wurden, handelten instinktiv und zogen die beiden Verletzten aus dem Fahrzeug. Die schnelle Reaktion und der mutige Einsatz der Helfer retteten den beiden jungen Menschen womöglich das Leben, denn das Auto brannte vollständig aus, nachdem sie in Sicherheit gebracht worden waren.

Der Fahrer und seine Beifahrerin wurden schwer verletzt und in

ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht, um medizinisch versorgt zu werden. Die genaue Ursache für den Unfall ist derzeit noch unklar und wird von den Behörden untersucht.

Die Rettung der Insassen aus dem brennenden Auto verdeutlicht die Bedeutung von Ersthelfern in solchen lebensbedrohlichen Situationen. Ihr schnelles Handeln und ihre Entschlossenheit können den entscheidenden Unterschied zwischen Leben und Tod ausmachen. Die tapferen Helfer verdienen höchste Anerkennung für ihren selbstlosen Einsatz, der zwei Menschen eine zweite Chance gegeben hat.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de